



Fraktion des Einwohnerrates Allschwil

Allschwil, 23. Januar 2012

Kleine Anfrage

Internationales Jahr der Genossenschaften

Die UNO hat das Jahr 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt. Auf der ganzen Welt feiern genossenschaftlich organisierte Unternehmen aller Branchen dieses spezielle Jahr und machen auf die Besonderheiten dieses Geschäftsmodells aufmerksam.

Den **Schweizer Wohnbaugenossenschaften** bietet dies eine einmalige Chance, die rechtlichen und ideellen Vorzüge der Genossenschaftsform und insbesondere die Leistungen der gemeinnützigen Bauträger bekannt zu machen. Der Schweizerische Verband für Wohnungswesen (SVW), der Dachverband, will deshalb das Internationale Jahr der Genossenschaften 2012 auch zu einem Aktionsjahr der Baugenossenschaften machen und in der breiten Öffentlichkeit sowie bei Politik und Behörden das Bewusstsein über den Nutzen der Wohnbaugenossenschaften stärker verankern.



Fragen:

Kann sich der Gemeinderat vorstellen, dass z.B. auch auf dem Wegmattenareal eine Wohnbaugenossenschaft gegründet wird? Links: www.svw.ch/ und www.ijdg.ch

1. Wenn ja, wird dies auch öffentlich vom Gemeinderat, d.h. pro aktiv gefördert? Wie?
2. Wenn ja, hat auch die Alterskommission „zahlbare altersgerechte Wohnformen“ das Modell Wohngenossenschaft im Auge? Beispiele:
 - 2.1.1. Genossenschaft „Lärchenpark“ in Münchenstein mit betreutem Wohnen mit Mass, Wahlleistungen
 - 2.1.2. Wohngenossenschaft „Obere Mühle“ in Gelterkinden: Wohnsiedlung für begleitetes Wohnen
 - 2.1.3. Genossenschaft Seniorenwohnpark „Aurora“, Arlesheim; begleitetes Wohnen nach Bedarf

Link: www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/vsd/altersfragen/wohnen-im-alter_bericht_2011.pdf (Seite 13)

3. Wenn nein, warum eigentlich nicht?

Es wäre doch schön, wenn Allschwil auch im internationalen „Genossenschaftsjahr“ vorne dabei wäre.

Besten Dank für die Auskunft.

Andreas Bammatter
Einwohnerrat SP/ EVP